



DR. HEINER KOCH

ERZBISCHOF VON BERLIN

Am 14. Mai 2021 ist

Gemeindereferentin i.R. Sabine Seufert

im Alter von 65 Jahren verstorben.

Geboren am 17. September 1955, erlernte Frau Seufert nach ihrer Schulzeit zunächst den Beruf der Goldschmiedin und führte ein eigenes Geschäft in Schöneiche. Als alleinerziehende Mutter von vier Kindern oblag es ihr, die Familie zusammen zu halten und für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

Nach ihrer Anstellung als pastorale Mitarbeiterin arbeitete Frau Seufert seit 2001 als Gemeindereferentin an verschiedenen Orten des Bistums. So führte sie ihr Berufsweg über die Pfarreien St. Franziskus von Assisi und St. Johannes der Täufer nach Brandenburg zur Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit. Von 2004 bis 2015 war sie als Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Wilhelm eingesetzt und wechselte Anfang 2016 in den Pastoralverbund Reinickendorf-Nord, der späteren Pfarrei St. Franziskus. Ende August 2017 schied Frau Seufert mit Beginn der Altersteilzeit aus dem aktiven Dienst als Gemeindereferentin aus.

In ihrer pastoralen Tätigkeit lag Frau Seufert die Gestaltung der religiösen Kinderwochen und die Unterstützung älterer, erkrankter Gemeindemitglieder besonders am Herzen. So widmete sie sich auch noch im Ruhestand der Hospizarbeit, für die sie sich ehrenamtlich engagierte.

Stärke und Lebensmut halfen ihr, die vielen Herausforderungen ihres Lebensweges zu meistern. Ohne anderen zur Last zu werden, trug sie in den letzten beiden Lebensjahren die Schwere ihrer Erkrankung in dem Bemühen, bis zum letzten Tag selbstständig zu bleiben.

Requiem und Beerdigung für Frau Seufert werden in Thüringen am Wohnort zweier ihrer Kinder gefeiert.

Gott, der Herr, lohne ihr ihren Dienst und lasse sie ruhen in Frieden.

Heiner Koch

Berlin, den 19.05.2021

S.III.2 mk